

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 26: Kapitel 26

Kapitel 26

Nach langen Gesprächen, mit Bulma und ihren Eltern, die von dem Gipfeltreffen der größten Firmen der Erde erzählten, klappten bei dem kleinen Saiyajin/Mensch die Augen zu. Die ganze Zeit hatte er versucht aufmerksam zu zuhören. Aber abends schien, die Langeweiligkeit der Themen, Trunks regelrecht aufzufressen, und dieses „auffressen“ äußerte sich eben mit Müdigkeit. Bulma, deren Sohn an ihrer Schulter gelehnt nun schlief, schaute verdutzt zu ihrem Sohn runter. „Er ist eingeschlafen...“, meinte sie nur und schaute zu ihrem Vater. „Nun, der Junge hat ja auch noch gut 18. Jahre Zeit dieses Geschäft kennen zulernen und speziell unsere Familienfirma...“, antwortete der renommierte und anerkannte Wissenschaftler Dr. Briefs. „Familienfirma...“, wiederholte der Saiyajin die Worte nuschelnd. » Trunks, muss später Pflichten übernehmen, die dem eines Thronfolgers gleichkommt...«, dachte Vegeta. Was waren das alles für lästige Unterrichtsstunden die Vegeta, sich als Kind anhören musste. Sein Vater hatte immer versucht, dem Kleinen, genug Bildung einbläuen zu lassen. Am liebsten hätte der kleine Saiyajinprinz jeden Tag und jede Stunde trainiert. Aber er sah ein, dass es mehr zu einem Krieger gehörte, als nur Stärke und Macht. Auch Wissen brachte einige Vorteile, gegenüber anderen Kämpfern, die nur ihren Körper stählten. » Und das kann man ja an Kakarott sehen...«, dachte Vegeta und musste an seinen ärgsten Widersacher denken. Son Goku. Er hatte sich einfach für alle geopfert, für seine Familie, seine Freunde, die Gruppe Z, für die Erde, für die Menschen die darauf leben, aber Kakarott hatte sich auch für ihn geopfert, für...VEGETA. Hastig schüttelte der Saiyajinprinz seinen Kopf. Er knurrte kurz. Erst jetzt hatte der Saiyajin bemerkt, dass er mit der Erdenfrau alleine war. In der Zeit, als Vegeta nachgedacht hatte, hatten wohl die Großeltern seinen Sohn ins Bett gebracht. Seinen Sohn. Die Erde übte wirklichen einen üblen Einfluss, auf den Prinz aus. Das Problem an der ganzen Sache war, das der Saiyajin gar nicht „gut“ oder „lieb“ sein wollte, diese ständig wachsende Veränderung seines Wesens, störte ihn. Nur ein gutes hatte es....und hieß Bulma. Also grinste Vegeta schelmisch zu seiner Erdenfrau. In diesem Moment bekam, Vegeta ein Kissen entgegen geworfen und eine Decke. „DU KANNST AUF DER COUCH SCHLAFEN, MEIN PRINZ!?!?!“. brüllte sie auf einmal wutentbrannt. „Auf der Couch?“, fragte der Saiyajin verdutzt. Was war das denn wieder für ein wirrer Ritus der Menschen. Hatte er so was nicht schon mal im Fernsehen gesehen, bei einer Familien Soap, die Mrs. Briefs immer schaute? In der

Serie wurde auch der Mann einfach auf die Couch degradiert.

Vegeta wurde degradiert?!?! Das stieß ihm mehr, als bitter auf und schaute der Erdenfrau eiskalt in ihre blauen Augen. „Du brauchst mich gar nicht so anschauen Vegeta?!?!“, meinte sie gelassen. Verschränkte ihre Arme. Lächelte ihn überlegen an und wollte kehrt, Richtung Schlafzimmer machen. Doch der Saiyajin stand schon blitzschnell vor ihr. „Ein Saiyajinprinz schläft nicht auf der Couch!?!“, regte er sich vor der Erdenfrau auf. „Doch dieser Saiyajinprinz schon...!“, meinte sie weiterhin gelassen. Was bildete sich dieser Möchtegern-Prinz, denn eigentlich ein? Sie gehörte doch nicht zu seinem Fußvolk, was es ja im übrigen eh nicht mehr gab, das er so mit ihr umspringen konnte. „Vegeta, dies ist mein Haus...du bist hier als Gast dazu gekommen, du mögest zwar der Vater meines Sohnes sein, aber...“, sie machte eine kleine Pause, „...HEUTE NACHT SCHLÄFST DU HIER!“, brüllte sie ihm regelrecht in sein Ohr. Fast taumelnd ging er einen Schritt zurück, um seine Ohren außer Reichweite, dieses Organs zu bringen. Die Frau war doch nicht normal! Und der Saiyajin hatte viele verschiedene Rassen im Weltall kennen gelernt oder hatte sie gekannt, die Meisten davon hatte er ja eh vernichtet oder ausgerottet, aber noch nie kam ihm jemand Bulma unter die Nase. Sie schien noch trotziger zu sein als er. Was schon allein an ein Wunder glich. Und so kam es das es die Erdenfrau Bulma, tatsächlich geschafft hatte, das Vegeta heute Nacht auf der Couch schlief. Der Saiyajin betitelte es in seinen Gedanken, als „Rückzug“ und wollte über neue Strategien nachdenken, wie er Bulma überrumpeln konnte, sodass er wieder in seinem Bett schlafen konnte. Sie hatte ihm nämlich ausdrücklich gesagt es sei nun für längere Zeit, sein Schlafplatz und nicht mehr neben ihr. Und so machte auch Vegeta in einem der unzähligen Wohnzimmer die Lampe aus und das Zimmer hüllte sich in dunkle Schatten. Der Saiyajin verschränkte die Arme vor seiner Brust. Ein paar Sekunden hörte man es, aus dem Wohnzimmer murren und grummeln...

Die türkishaarfarbene Erdenfrau legte sich immer noch wütend auf ihren Saiyajinprinzen, in ihr leeres gemeinsames Doppelbett. Dieser Prinz war echt schwer von Begriff. Er hatte rein gar nichts begriffen, und vor allem weswegen sie so sauer war. Es war seine Handlung gewesen, nach dem sie die Worte, am Telefon ausgesprochen hatte „Ich liebe dich“. Dieser Idiot, von Saiyajin, hatte einfach aufgelegt. WIESO!? Fragte sich Bulma, seitdem ständig. Schließlich hatte er ihr doch auch schon mal seine Liebe gestanden....war das am Telefon etwa etwas völlig anderes?

Ende Kapitel 26

Sooo, ich habe mir nun etwas ausgedacht: Vegeta versucht nun die nächsten Wochen seinen alten Schlafplatz bei Bulma wieder zu erobern! Ob ihm das gelingt und ob Bulma dies überhaupt zu lassen wird, seht ihr im nächsten Kapitel. Diesmal wird es ein Streit auf humorvolle Art. Seid also gespannt, welche Strategien sich unser beliebter Saiyajinprinz ausgedacht hat.